

Energieausweis für Wohngebäude

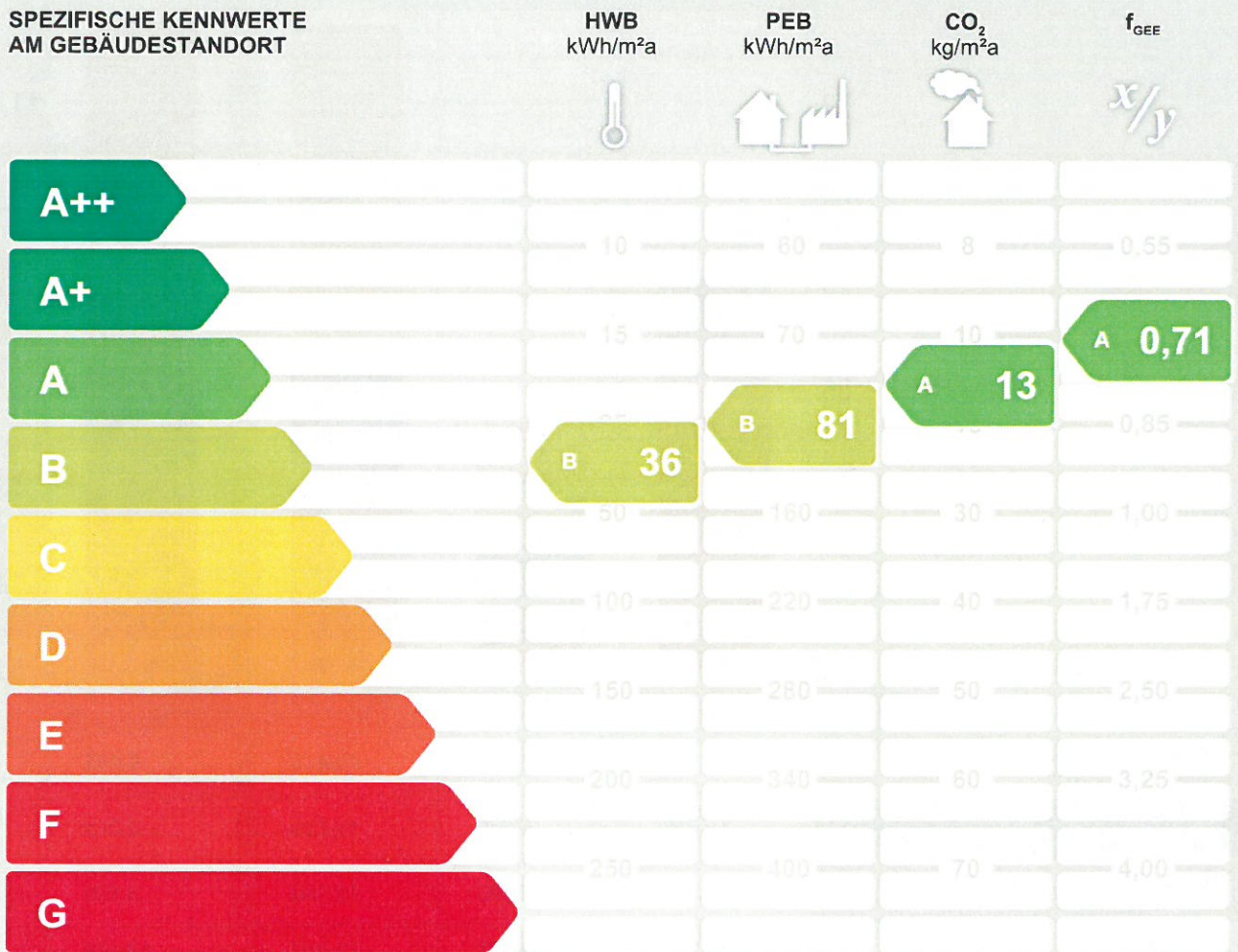
Nr. 58357-1

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



Objekt	Neubau MFH Revital - Egg		
Gebäude (-teil)	EG-2.OG	Baujahr	2016
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	2016
Straße	Hofstatt	Katastralgemeinde	Egg
PLZ, Ort	6863 Großdorf	KG-Nummer	91007
Grundstücksnr.	7757/1	Seehöhe	768 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtennergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 58357-1

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	940,6 m ²	Klimaregion	West ¹	mittlerer U-Wert	0,27 W/m ² K
Brutto-Volumen	2.906,6 m ³	Heiztage	217 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	1.412,85 m ²	Heizgradtage 12/20	4.122 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,49 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt ²
charakteristische Länge	2,06 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	20,06

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Haushaltsstrombedarf ³ 100% Netzbezug		15.449	40.476	6.442
Warmwasser ³ 61% therm. Solar, 38% Wärmepumpe u.a. ⁴	12.016	5.340	13.055	2.078
Raumwärme ³ 100% Wärmepumpe	34.271	8.583	22.798	3.629
Gesamt	46.287	29.372	76.330	12.149

ERSTELLT

EAW-Nr.	58357-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	27. 02. 2016
Gültig bis	27. 02. 2026

ErstellerIn planDREI GmbH
Scheidbuchen 752
6866 Andelsbuch

Stempel und
Unterschrift

plandREI
Generalunternehmer - Statik - Planung
A-6866 Andelsbuch
T +43 (0) 534274466, F +43 (0) 534274467
front@plandrei.at

¹ maritim beeinflusster Westen ² Die vollst. Liste der Anteile finden Sie auf der Seite "Ergänzende Informationen"

³ Details siehe Anforderungsblatt

⁴ Die spezifischen und absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Zustandseinschätzung
am 27. 2. 2016

- Ist-Zustand
- Planung
- Papierkorb
- Umsetzung unwahrscheinlich
- Bestpractice - Planung
- Bestpractice - Umsetzung unwahrscheinlich

- Beschreibung Baukörper
- Alleinstehender Baukörper
 - Zubau an bestehenden Baukörper
 - zonierter Bereich im Gesamtgebäude

Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten

- HWB: 36,4 kWh/m²a (B)
- f_{GEE}: 0,71 (A)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

Vollständige Liste der Anteile der HT-Systeme

für Warmwasser: 61% therm. Solar, 38% Wärmepumpe, 1% Strom (Österreich-Mix)

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,
Zeichnungsberechtigte(r)

Rupert Hammerer
planDREI Gmbh
Scheidbuchen 752
6866 Andelsbuch
Telefon: +43 (0)5512 / 4400
E-Mail: frontal@plandrei.at

Berechnungsprogramm

GEQ, Version 2016.022905

OBJEKTE

Neubau MFH Revital - Egg

Nutzeinheiten: 9 Obergeschosse: 4 Untergeschosse: 1

Beschreibung: Neubau MFH Revital - Egg

VERZEICHNIS

Seiten 1 und 2
Ergänzende Informationen / Verzeichnis Seiten 1.1 - 1.3

Anforderungen Baurecht Seite 2.1

Bauteilaufbauten Seiten 3.1 - 3.4

Datenblatt Wohnbauförderung Neubau Seite 5.1

Ergebnisseite gem. OIB RL 6 (bei WG, nWG) Seite 6.1

Anhänge zum EAW:

A. ausdruck eaw Seiten A.1 - A.40

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
<https://www.eawz.at/?eaw=58357-1&c=d5836366>

2. ANFORDERUNGEN BAURECHT

ZUSAMMENFASSUNG

Anlass für die Erstellung **Neubau**

Rechtsgrundlage **BTV LGBl.Nr. 29/2015 (ab 19.06.2015)**

Sämtliche Anforderungen zum Thema Energieeinsparung & Wärmeschutz

alle Anforderungen durch allgemein bekannte Lösungen erfüllt

Sämtliche Anforderungen der OIB-RL 6 bzw. der baurechtlichen Anforderungen in Vorarlberg zum Thema "Energieeinsparung und Wärmeschutz" sind durch Anwendung von praxisbewährten Lösungen erfüllt. Eine detaillierte Plausibilitätsprüfung im Rahmen des Bauverfahrens ist i.d.R. nicht notwendig.

ANFORDERUNGEN ZU THEMA "WÄRMEEINSPARUNG UND WÄRMESCHUTZ" IN VORARLBERG

	Soll	Ist	Anforderungen
PEB _{SK}	180,0 kWh/(m²a)	81,2 kWh/(m²a)	erfüllt
CO ₂ SK	28,0 kg/(m²a)	12,9 kg/(m²a)	erfüllt
HWB _{RK}	37,2 kWh/m²a	30,9 kWh/m²a	erfüllt
EEB _{SK}	90,3 kWh/m²a	31,2 kWh/m²a	erfüllt

Die Anforderung an den Primärenergiebedarf (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 29/2015, §41 Abs.3) wurde rechnerisch nachgewiesen.

Die Anforderung an die Kohlendioxidemissionen (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 29/2015, §41 Abs.3) wurde rechnerisch nachgewiesen.

Die Anforderung an den Heizwärmebedarf (Referenzklima) bei Neubau von Wohngebäuden (BTV 29/2015, §41 Abs.3) wurde rechnerisch nachgewiesen.

Die Anforderung an den Endenergiebedarf (Standortklima) bei Neubau von Wohngebäuden (OIB Richtlinie 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 4) wurde rechnerisch nachgewiesen.

ANFORDERUNGEN AN WÄRMEÜBERTRAGENDE BAUTEILE

Bauteilaufbauten **vollständig erfüllt**

Die Anforderungen an wärmeübertragende Bauteile (OIB-RL6 Ausgabe 10/2011 Pkt.10 und BTV 29/2015, §41 Abs. 10) ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Detaillierte Informationen zu den Bauteilen finden Sie im Abschnitt "Bauteilaufbauten".

ANFORDERUNGEN AN DAS GEBÄUDETECHNISCHE SYSTEM

Anforderung Wärmeverteilung **erfüllt / ist zu erfüllen**

Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 11.1 "Wärmeverteilung" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen. Sie gilt bei Neubau, wesentlicher Änderung der Verwendung jeweils für die gesamte betroffene Anlage.

Anforderung Lüftungsanlagen **erfüllt (keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden)**

In dem betrachteten Gebäude /-teil ist keine Lüftungsanlage vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.2 "Lüftungsanlagen" erfüllt.

Anforderung Wärmerückgewinnung **erfüllt (keine raumluftechn. Anlage vorgesehen / vorhanden)**

In dem betrachteten Gebäude/-teil ist keine raumluftechnische "Zu- und Abluftanlage" vorgesehen / vorhanden. Damit ist die Anforderung der OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 11.3 "Wärmerückgewinnung" erfüllt.

SONSTIGE ANFORDERUNGEN

Anforderung Vermeidung von Wärmebrücken **erfüllt / ist zu erfüllen**

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.1 "Vermeidung von Wärmebrücken" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.

Anforderung Luft- & Winddichtheit **erfüllt / ist zu erfüllen**

Die Anforderung der OIB-RL 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.2 "Luft- und Winddichte" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn oder einem befähigten Vertreter zu beachten bzw. zu erfüllen.

Sommerlicher Überwärmungsschutz **erfüllt (Nachweis geführt)**

Der EAW-Ersteller bestätigt auf Basis der Berechnung nach ÖNORM B 8110-3 die Einhaltung des "Sommerlichen Überwärmungsschutz" (OIB-RL 6, Ausgabe Oktober 2011, Punkt 12.3). Die Berechnung liegt im Anhang bei.

Hocheffiziente alternative Energiesysteme & erneuerbare Energie **Wärmepumpensystem (JAZ-gesamt ≥ 3)**

Die Anforderungen BTV §41b Abs.2 lit.b und OIB RL 6 (2011) Pkt. 12.4.2 lit.d sind erfüllt, da zur Energieerzeugung eine **Wärmepumpe (Jahresarbeitszahl ≥ 3)** eingesetzt wird.

Anforderung zentrale Wärmebereitstellung **erfüllt (vorhanden)**

Die Anforderung der OIB-RL 6 Punkt 12.5 "Zentrale Wärmebereitstellungsanlage" ist erfüllt, da eine zentrale Wärmebereitstellungsanlage vorhanden ist.

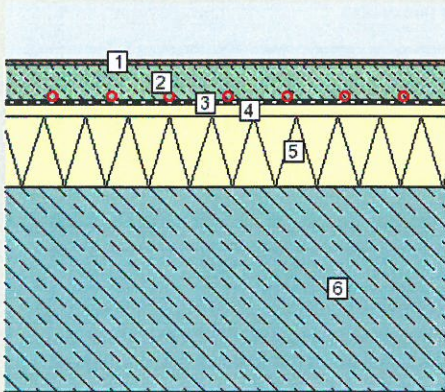
Anforderung elektr. Direkt-Widerstandsheizung **erfüllt / ist zu erfüllen**

Die Anforderung der OIB-Richtlinie 6 (Ausgabe Oktober 2011) Punkt 12.6 "Elektrische Widerstandsheizungen" ist im Zuge der Ausführung vom Bauherrn zu beachten bzw. zu erfüllen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/3

DECKE TIEFGARAGE DECKEN gegen Garagen

Zustand:
neu



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Parkett - Hartholzklebparkett (geklebt)	1,00	0,150	0,07
2. Estrich	6,00	1,700	0,04
3. Dampfbremse	0,02	0,230	0,00
4. Polystyrol EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. EPS-W 25 (23 kg/m ³)	12,00	0,036	3,33
6. Stahlbeton	35,00	2,500	0,14
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			4,37 / 4,37
Gesamt	56,02		4,37

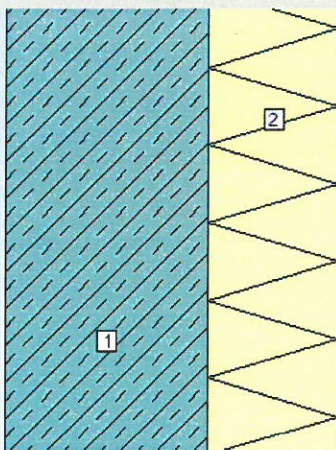
Bauteilfläche: 313,5 m² (22,2%)

	U Bauteil	R ab Flächenhgz.
Wert:	0,23 W/m ² K	3,93 m ² K/W
Anforderung:	max. 0,30 W/m ² K	min. 3,50 m ² K/W
Erfüllung:	erfüllt	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. OIB-RL6 BTV 29/2015 §41, max. 0,30 W/m²K). Die Anforderung an den Wärmedurchlasswiderstand (lt. OIB-RL6 (Okt. 2011), 10.3.1, min. 3,5 m²K/W) der Bauteilschicht(en) zwischen Flächenheizung und dem unbeheizten Gebäudeteil wird erfüllt.

ERDANLIEGENDE WAND (>1,5M UNTER ERDREICH) WÄNDE erdberührt

Zustand:
neu



Bauteilfläche: 151,4 m² (10,7%)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Stahlbeton in WU-Qualität	25,00	2,500	0,10
2. FLAPOR EPS-P Sockel- und Perimeterdämmplatte	16,00	0,035	4,57
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,00
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			4,80 / 4,80
Gesamt	41,00		4,80

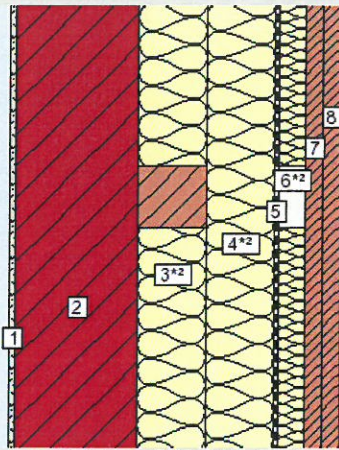
	U Bauteil
Wert:	0,21 W/m ² K
Anforderung:	max. 0,40 W/m ² K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0,40 W/m²K).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/3

AUSSENWAND WÄNDE gegen Außenluft

Zustand:
neu



Bauteilfläche: 300,8 m² (21,3%)

Schicht	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. RÖFIX 610 Zement-Kalk-Grundputz	1,00	0,470	0,02
2. Ziegel - Hochlochziegel porosiert < =800kg/m ³	18,00	0,250	0,72
3. Inhomogen (vertikale Elemente)	10,00		
91% ISOVER HOLZBAUDÄMMPLATTEN	10,00	0,034	2,94
9% Lattung	10,00	0,120	0,83
4. Inhomogen (horizontale Elemente)	10,00		
91% ISOVER HOLZBAUDÄMMPLATTEN	10,00	0,034	2,94
9% Lattung	10,00	0,120	0,83
5. Tyvek® Soft Antireflex (Version A)	0,02	0,510	0,00
6. Inhomogen (vertikale Elemente)	4,00		
91% Hinterlüftung	4,00	*1	*1
9% Luft steh., W-Fluss horizontal 35 < d <= 40 mm	4,00	*1	*1
7. Schindelschalung	2,50	*1	*1
8. Schindelung	2,50	*1	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
R' / R'' (relativer Fehler e max. 5%)			6,34 / 5,78
Gesamt			6,06
Bauteildicke gesamt / wärmetechnisch relevant	48,02 / 39,02		

U Bauteil

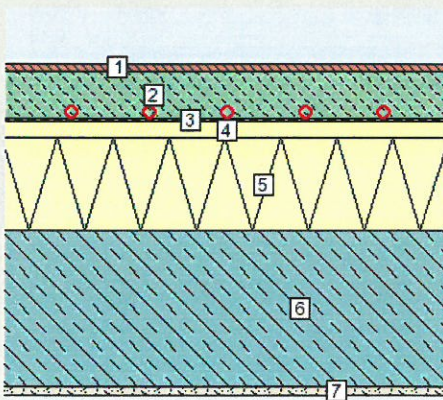
Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0,30 W/m²K).

Wert:	0,16 W/m ² K
Anforderung:	max. 0,30 W/m ² K
Erfüllung:	erfüllt

DECKE EG - 2.OG

DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:
neu



Bauteilfläche: 0,0 m² (0,0%)

Schicht	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Parkett - Hartholzklebeparkett (geklebt)	1,00	0,150	0,07
2. Estrich	6,00	1,700	0,04
3. PAE-Folie	0,02	0,230	0,00
4. Polystyrol EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. EPS-W 25 (23 kg/m ³)	12,00	0,036	3,33
6. Stahlbeton	20,00	2,500	0,08
7. RÖFIX 610 Zement-Kalk-Grundputz	1,00	0,470	0,02
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			4,25 / 4,25
Gesamt	42,02		4,25

U Bauteil

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0,90 W/m²K).

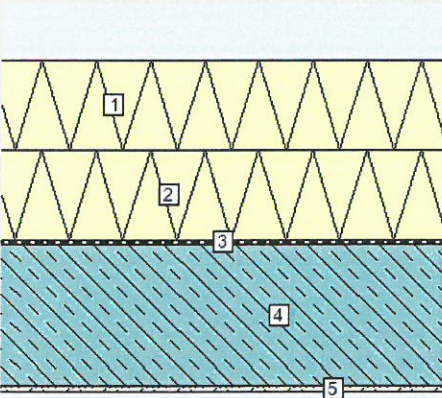
Wert:	0,24 W/m ² K
Anforderung:	max. 0,90 W/m ² K
Erfüllung:	erfüllt

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/3

DECKE DACHBODEN

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand:
neu



Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Polystyrol EPS 20	16,00	0,038	4,21
2. Polystyrol EPS 20	16,00	0,038	4,21
3. Dampfbremse	0,02	0,230	0,00
4. Stahlbeton	25,00	2,500	0,10
5. RÖFIX 610 Zement-Kalk-Grundputz	1,00	0,470	0,02
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			8,74 / 8,74
Gesamt	58,02		8,74

Bauteilfläche: 313,5 m² (22,2%)

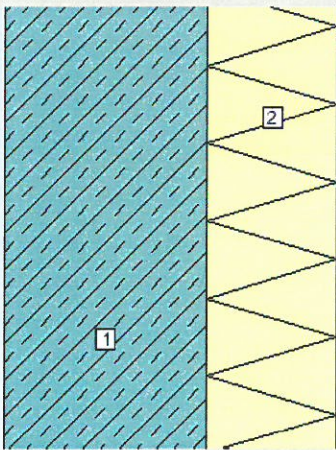
U Bauteil	
Wert:	0,11 W/m²K
Anforderung:	max. 0,20 W/m²K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0.20 W/m²K).

ERDANLIEGENDE WAND (<=1,5M UNTER ERDREICH)

WÄNDE erdberührt

Zustand:
neu



Bauteilfläche: 153,0 m² (10,8%)

Schicht	d	λ	R
von conditioniert (beheizt) – unconditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m²K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Stahlbeton in WU-Qualität	25,00	2,500	0,10
2. FLAPOR EPS-P Sockel- und Perimeterdämmplatte	16,00	0,035	4,57
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,00
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			4,80 / 4,80
Gesamt	41,00		4,80

U Bauteil	
Wert:	0,21 W/m²K
Anforderung:	max. 0,40 W/m²K
Erfüllung:	erfüllt

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. 0.40 W/m²K).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Zustand:	neu
Rahmen: DIE VENSTERMACHER ökoVenster IV88 Fichte Uf 1,02	$U_f = 1,02 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: DIE VENSTERMACHER ökoVenster Ug 0,6	$U_g = 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,053 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	$0,83 \text{ W/m}^2\text{K}$ erfüllt
Anfdg. an U_w lt. BTV 29/2015 §41:	max. $1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
Heizkörper:	nein
Fläche:	$180,642 \text{ m}^2$

Das Bauteil erfüllt die U-Wert-Anforderung für Neubauten (lt. BTV 29/2015 §41, max. $1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$).

Anz.	U_w^*	Bezeichnung
1	0,74	5,40 x 2,43
2	0,83	2,20 x 2,43
1	0,77	3,83 x 2,43
2	0,80	2,62 x 2,43
2	0,84	2,00 x 2,43
2	0,77	6,65 x 2,43
2	0,79	5,60 x 2,43
2	0,80	2,80 x 2,43
2	0,96	2,03 x 0,80
1	0,75	7,15 x 2,43
1	0,76	3,92 x 2,43
2	0,88	2,03 x 1,50
2	0,99	1,54 x 0,80
2	1,00	1,44 x 0,80
1	1,00	0,80 x 0,80
1	0,83	1,20 x 2,43
1	0,95	8,20 x 0,80
1	0,97	1,00 x 0,80

* tatsächlicher U_w [$\text{W/m}^2\text{K}$]

5. DATENBLATT WOHNBAUFÖRDERUNG NEUBAU

Fördermodell	Wohnungsneubau 2016/17
Gebäudekategorie laut WBF	privater Wohnbau
HGT	4.122 Kd
Art der Lüftung	Fensterlüftung

Datenfreigabe WBF **ja** Daten und Berechnungsergebnisse werden der Förderstelle und von dieser mit der Qualitätssicherung beauftragten Dienstleister für die weitere Abwicklung des Förderantrags und für die Qualitätssicherung zur Verfügung gestellt.

Basisanforderungen	Soll	Ist		Anforderung	
HWB _{RK}	≤ 34,42	30,87	kWh / m ² a	erfüllt	Der Grenzwert für den Heizwärmebedarf kann gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 10 Abs. 6) am Gebäudestandort (HWB _{SK}) oder am Referenzstandort (HWB _{RK}) nachgewiesen werden.
PEB	≤ 157,18	81,15	kWh / m ² a	erfüllt	Am Gebäudestandort sind die Grenzwerte für den Primärenergiebedarf (PEB) und für CO ₂ -Emissionen gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 10 Abs. 6) ohne Einrechnung von Erträgen einer Photovoltaikanlage einzuhalten. Die zulässigen Grenzwerte werden um den Faktor der Klimakorrektur angehoben.
CO ₂	≤ 25,15	12,92	kg _{CO₂} / m ² a	erfüllt	
Förderkriterien				erfüllt	Alle zur Gewährung eines Darlehens gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 10 Abs. 6) erforderlichen objektbezogenen Grenzwerte (Heizwärmebedarf, Primärenergiebedarf, CO ₂ -Emissionen) wurden eingehalten.

Energiesparbonus	Soll	Ist		Bonus	
HWB _{SK}	≤ 36,00	36,44	kWh / m ² a	–	Die Mindestanforderung an den Heizwärmebedarf (HWB) gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 12 Abs. 2 lit. c) wird nicht eingehalten – es kann kein Energiesparbonus geltend gemacht werden.
PEB	≤ 118,00	81,15	kWh / m ² a	37,00 €	Der Energiesparbonus kann aufgrund der Verbesserung des Grenzwertes für den Primärenergiebedarf (PEB) gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 12 Abs. 2 lit. c) geltend gemacht werden.
CO ₂	≤ 20,00	12,92	kg _{CO₂} / m ² a	60,00 €	Der Energiesparbonus kann aufgrund der Verbesserung des Grenzwertes für die Kohlendioxidemissionen (CO ₂) gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 12 Abs. 2 lit. c) geltend gemacht werden.
OI3	≤ 135,00	158,61	Punkte	–	Die Mindestanforderung an den OI3-Index (Bilanzgrenze 0) gemäß Neubauförderrichtlinie 2016/17 (§ 12 Abs. 2 lit. d) wird nicht eingehalten – es kann kein Umweltbonus geltend gemacht werden.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 58357-1

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



6. ERGEBNISSEITE GEM. OIB RL 6

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	940,6 m ²	Klimaregion	West	mittlerer U-Wert	0,27 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	752,5 m ²	Heiztage	217 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	2.906,6 m ³	Heizgradtage	4.122 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.412,85 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Sommertauglichkeit	erfüllt
Kompaktheit (A/V)	0,49 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _r -Wert	20,06
characteristische Länge	2,06 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima	Standortklima	spezifisch	Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen			
HWB	30,9 kWh/m ² a	34.271 kWh/a	36,4 kWh/m ² a	37,2 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		12.039 kWh/a	12,8 kWh/m ² a		
HTEB _{RH}		-27.674 kWh/a	-29,4 kWh/m ² a		
HTEB _{WW}		-7.679 kWh/a	-8,2 kWh/m ² a		
HTEB		9.785 kWh/a	10,4 kWh/m ² a		
HEB		13.923 kWh/a	14,8 kWh/m ² a		
HHSB		15.449 kWh/a	16,4 kWh/m ² a		
EEB		29.372 kWh/a	31,2 kWh/m ² a	90,3 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		76.330 kWh/a	81,2 kWh/m ² a		
PEB _{n.ern.}		62.637 kWh/a	66,6 kWh/m ² a		
PEB _{ern.}		13.693 kWh/a	14,6 kWh/m ² a		
CO ₂		12.149 kg/a	12,9 kg/m ² a		
f _{GEE}	-		0,71		

Dieses Beiblatt zum Energieausweis dient zur Unterstützung beim Antrag um Bundesförderung (Sanierungsscheck), ersetzt jedoch nicht Teile des in der Vorarlberger Baueingabeverordnung definierten Energieausweises.